

# So wird 's richtig gut!

Bitte beachten Sie bei allen Materialien und Werkzeugen die angegebenen Verarbeitungshinweise und Sicherheitsvorschriften.



Vor Abbau der alten Arbeitsplatte die Sicherung des Kochfelds ausschalten.

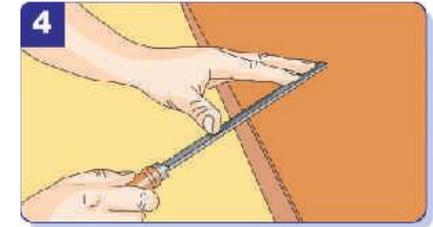
**Fachmann!**



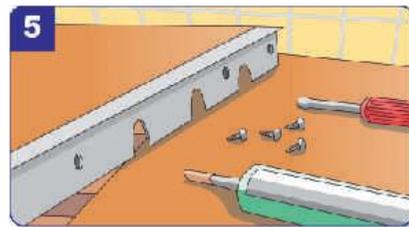
Neue Arbeitsplatte an der Verlauf der Wand anpassen und Wandvorsprünge sowie Ecken und Kanten mit der Stichsäge ausschneiden.



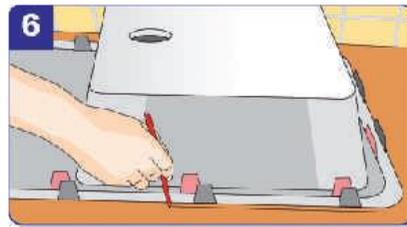
Der Umleimer wird mit einem Bügeleisen auf die offene Stirnseite aufgebügelt oder alternativ mit extra dafür vorgesehenem Kleber verklebt. Die Fronten der Abriebsplatte mit individuell gewähltem Umleimer beschichtet



Die Überstände des Umleimers mit einer groben Feile abschleifen. Den Schliff mit feinem Schleifpapier vollenden.



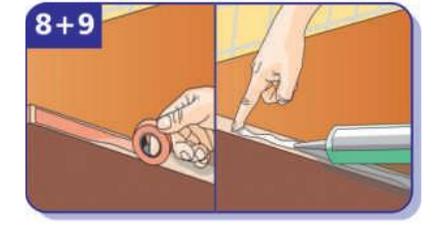
Über Eck gesetzte Arbeitsplatten werden entweder mit einem Frähschnitt (im Fachmarkt erhältlich) oder mit einem dafür vorgesehenem Aluminiumprofil an den Stoßstellen zusammengesetzt.



Um die Ausschnitte für Herd und Spüle passgenau anzubringen, legt man die Spüle oder das Kochfeld umgedreht auf die Platte und zeichnet die Konturen nach. Die Sägeschnittlinie um die Randbreite nach innen versetzt anzeichnen.



Um die Ausschnitte aussägen zu können, bohren Sie ein Loch in eine Ecke der Aufzeichnung. Sägen Sie nun mit der Stichsäge entlang Ihrer Kontur den Ausschnitt aus.



Die offen liegenden Schnittkanten mit Silikon einstreichen, damit diese vor Feuchtigkeit geschützt sind. Oder als andere Alternative an die Schnittkanten Dichtungsband anbringen.



Die Arbeitsplatte wird von unten durch die Querbindung der Unterschränke fest verschraubt. Wichtig ist, dass die Unterschränke waagrecht ausgerichtet sind. Orientieren Sie sich dabei an den Stellfüßen. Bei Nichtbeachtung können sich Verschiebungen ergeben oder die Platte unter Spannung stehen.



Für die Abschlussleisten ist es sinnvoll Stecksysteme, bei denen der Träger auf der Platte befestigt wird zu verwenden. Ist dies geschehen, wird das Leistenprofil von oben aufgedrückt. Für die Enden und Ecken gibt es extra Abschlusskappen.

# Viel Erfolg!

Irrtümer, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten. Für Fehler bei der Anwendung können wir keine Gewährleistung übernehmen.